



Newsletter

Nummer 12

vom 13. Juli 2021

Spielberichte

U10 MidCourt TC Ilsfeld gegen TC Bönningheim/ Cleebornn 1 Ergebnis: 20:0

Die Freude in unserem Herz, liebe Kinder, Eltern und Lesende kann ich in Wörter gar kann nicht beschreiben...! Ja, wir haben es geschafft! Bezirksfinale „Here we come!“

Die Gegner von der SPG Bönningheim / Cleebornn 1 kamen diesmal entschlossener und auch von der Besetzung her besser vorbereitet, obwohl sich deren Nummer 1 nach einer Verletzung abgemeldet hatte...

Nur als Vergleich in dem anderen Spiel unserer Gruppe hat sich der SPG Bönningheim/Cleebornn 2 ein 10:10 gegen Brackenheim durchgekämpft... (Sieg gehört Brackenheim, aufgrund der mehr gewonnenen Tennis-Spielen)

Nicht desto trotz, war die Botschaft innerhalb der Reihen des TCI locker aber konzentriert aufzutreten und wieder in den Staffelspielen so viele Punkte wie möglich zu holen. Mit ein wenig Nervosität traten wir beim Ball prellen vor, aber doch souverän gewonnen. An dieser Stelle, Kompliment an Liam (Marx) der sich ganz stark gesteigert hat! Im Medizinball werfen, haben wir mit Kili und Noah zwei absolute Geheimwaffen, somit durften die zahlreichen anwesenden Eltern („DANKE VIELMALS!“) applaudieren 😊. Im Weitsprung loben wir insbesondere den Till (Schäffler), aber auch Andrei (Tarba) die sich Woche für Woche verbessern! Sehr eng war es beim Laufen, da durften wir nur um ca. 2 Meter gewinnen, nach großer Anstrengung unserem Mädchen (Sara, wie immer super schnell und mit verbesserten Startmotorik) und unseren Jungs! Kompliment und ganz stark! Wir waren komplett auf Kurs! 8:0

Zum Tennis. Till hatte einen Gegner der in den Staffelspielen sehr stark auswirkte. Das Spiel verlief in den ersten Games ausgeglichen, doch Till hatte die bessere Technik und die Art und Weise den Gegner mehr laufen zu lassen.

Im 2. Satz wirkte er immer ruhiger somit klar und verdient 4:2, 4:2 gewonnen. Im zweiten Spiel hatte Andrei die Tochter des MF von Cleeborn1 als Gegnerin die erstaunlicherweise aus dem Lauf eine sehr starke Rückhand hatte. Aber Andrei, sammelte auch viel Erfahrung in der U12 Kids Cup Spielen und entschied das Spiel locker und konzentriert 4:1, 4:0. Sara (Bartenbach), gewann klar 4:0, 4:0. So wie letzte Woche machte sie einen tollen langen Aufschlag, ohne Doppelfehler! Kompliment!! Das Spiel vom Kilian (Ohle) war sehr ausgeglichen. Unser Kili hat die Kraft auf seiner Seite und nach einen doch langen und mühsamen Spiel verdient 5:3; 4:1 gewonnen.

Die Zahlen waren klar! (16:0) Der Sieg gehörte uns, also konnten wir ruhig an unserem Spiel weiter arbeiten und locker aber motiviert in den letzten beiden Doppel Spielen auftreten.

Noah und Sara gegen deren Nummer 1 und 2 und Kili und Li gegen deren Nummer 3 und 4. Noah war am Start nach einer Genesung (wir bedanken und recht herzlich bei den Eltern) und hat sich durchgekämpft, Ehrgeiz gezeigt und konnte viele Punkte (fast) alleine entscheiden! Nach einem Satztiebreak (im 2. Satz) und ein Matchtiebreak die wir beiden gewonnen haben wir vielleicht auch ein wenig überraschend auch dieses Doppel für uns entscheiden können. Im 2. Doppel hatten Li und Kili nur im 2. Satz einige Probleme 4:0, 5:3 gewonnen! Heute musste Alexander (Löwen) aussetzen, aber danke auch an Ihm da er sich auch bereit erklärt hat mitzuhelfen, falls Noah nicht fit gewesen wäre!

Riesen DANKE SCHÖN! an den U15 Mädels. Ihr habt uns das Leben leicht gemacht und auch eventuelle Streitigkeiten unter den Eltern vermeidet, da Sie es souverän und unparteiisch gezählt habt!

Danke an den Eltern für das SUPER TOLLE BUFFET an der Erledigung der Dienste! Wir sind froh in dieser Familie zu sein und hoffen dass die Kinder auch weiterhin sehr viel weiterhin üben, dass wir bei den Bezirksmeisterschaften uns sehr gut präsentieren!

Wir sind stolz auf Euch, liebe Kinder!! 

Es spielten für TCI: Till Schäffler, Andrei Tarba, Kilian Ohle , Sara Bartenbach, , Noah Kreft , Liam Marx



U10 Midcourt

Quelle: Tarba

Damen 40

TC G.-W. Ilfeld 1 / TC Obersulm 1

Ergebnis: 1:8

An diesem dritten Spieltag begrüßten wir die Damen 40 aus Obersulm auf unserer Anlage. Auch wenn das Ergebnis deutlich ist, sagt es nicht ganz aus, wie die Spiele verliefen. Es waren Spiele auf Augenhöhe, die Obersulmer machten letztendlich die wichtigen Punkte. Unser Doppel Nr. 1 Betty/Anja erspielte sich den einen Ehrenpunkt!

Es spielten: Bettina Ocker, Nicole Lipsmeier, Steffi Halgelauer, Tine Eckstein, Anja Oberhauser, Dusanka Kohrs, Petra Mangold
Bericht: B.O.

Herren 60 - Bezirksoberliga am 11.7.2021

TC Sulmtal - TC Ilfeld

Ergebnis: 5 : 4

Großer Kampf wurde nicht belohnt

Nachdem beide Mannschaften noch ungeschlagen waren, ging es am vergangenen Sonntag um die Meisterschaft. Während der Gastgeber bisher alle seine Spiele unverändert in Bestbesetzung bestreiten konnte, mussten die Ilfelder Herren 60 leider auf ihre Nr. 3 (Jochen Hintze) und ihre Nr. 5 (Michael Eckstein) verzichten. Als dann auch noch die Nr. 2 (Jürgen Zwink) nach gewonnenem 1. Satz verletzungsbedingt aufgeben musste, waren die Hoffnungen auf einen Ilfelder Sieg schon sehr stark gedämpft.

Aber die verbliebenen IIsfelder Jungs machten ihre Sache stark und konnten 3 Einzel gewinnen - Eberhard nach tollem Spiel, Manfred und Dieter jeweils im Match-Tiebreak.

Die Doppel mussten dann das Spiel entscheiden. Zunächst verlor das Doppel 2 glatt in 2 Sätzen. Das Doppel 1 mit Joachim und Eberhard machte es besser und besiegte in einem Super-Spiel das Sulmtaler Doppel 1 , angetreten mit LK 7 + 11 - Spielern, in 2 Sätzen. Leider verlor das IIsfelder Doppel 3 hauchdünn. Es war nur 2 Punkte vom Match-Tiebreak entfernt.

Vielleicht waren aber die Sulmtaler Herren 60 an diesem Tag einfach das Quäntchen besser.

Für den TCI spielten: Joachim Weissert, Jürgen Zwink, Manfred Graner, Eberhard Weiß, Karl-Heinz Röck, Dieter Kalmbach und Claus Nagel.

Mg

Spielberichte Herren 50 oberische Oberliga

Liebe Leser und *innen,
die nun optisch sichtbar gealterten und grauhaarigen Ex 40er sind weiterhin stets bemüht, die nun nicht mehr so drahtigen Adoniskörper Samstags über den roten Wüstensand zu schleppen und sich zudem mit aller Kraft, gemeinsam mit den „echten“ 50 ern, so zu präsentieren, dass die Zuschauer ob der dargebotenen Ballwechsel vielleicht nicht mehr ekstatisch aus den Stühlen hüpfen aber ihnen zumindest ein „Bravo“ oder „schön“ über die Lippen kommt.
Wir sind in die Saison gestartet wie die Teufel !

TC IIsfeld TC Ludwigsburg **Ergebnis: 6:3**

Überzeugend im Einzel, Quick Nick gegen den mit einer offensichtlichen Sehschwäche ausgestatteten Gegner klar in 2 Sätzen, Unki Thom Ungerer glasklar und ungefährdet den Kontrahenten, ein offensichtlich naher Verwandter von Jack Sparrow, versenkt. Jörg und Joggi mussten Federn lassen, Joggi (noch) zu kurz, Jörg noch nicht richtig im flow – aber wird langsam ! Michas Gegner war nach dem ersten Satz so platt, dass er den Zweiten nicht mehr erlebte und lieber den ausgemergelten Körper in den Schatten setzte, Schnaizer Reisen, der ja aufgrund von Corona seiner Planungstätigkeit im Tourismusbereich nicht nachgehen konnte und stattdessen seine ganze Kraft auf das Training konzentrierte, siegte gewohnt mental stark in 2 Sätzen - formidable ! Nun denn die Doppel, 2 an uns , 1 an die Gegner, man soll ja die Menschlichkeit nicht verlieren. Thom und Jörg erst nach härtester Gegenwehr niedergerungen, das war schade und echt knapp, Penny stieg mit dem bekannten Duo Marcks Brothers in den Ring nach mehrjähriger Tennisabstinenz, funktionierte mit kurzem Zwischenhänger gut und Sieg eingefahren, Joggi und Andi souverän – final ein 6:3.

Kleiner Kalauer am Rande: unbestätigten Aussagen zufolge wurde Karl Lauterbach auf der Anlage gesichtet, da offensichtlich Corona exklusiv um die

Ludwigsburger Tennisanlage einen riesen Bogen gemacht hatte, entsprechende wissenschaftlich fundierte Studien könnten folgen !

TC Ilfeld TC Ostesheim

Ergebnis: 7:2

Glasklare Sache für die Ilfelder Mannen, einzig Joggi quälte sich zum 3-Satz Erfolge mit erstaunlicher Länge, nicht nur bezüglich der Spieldauer, sondern vielmehr der Länge seiner Grundschläge. Fachkundige Beobachter vermuten, es könne es an den schwarzen Stützstrümpfen liegen, die das Blut und die Nährstoffe direkt in den rechten Schlagarm transportierten, who knows ? Penny grauenhaft im Match Tie Break, Körper aus Gummi und einfach indiskutabel. Schnaizer Reisen, der mit der weißen Weste, sei mal wieder besonders hervorgehoben, er siegte in 2 Sätzen ohne einen einzigen Punkteverlust gegen den im Spielberichtsbogen titulierten „nicht anwesenden Gegner“, sensationell, chapeau ! Doppel dann reine Formsache, gingen quasi ratz fatz zu Ende und am Ende standen die Sieger fest, nämlich wir !

TC Ilfeld – TC Herrenberg

Ergebnis: 7:2

Nach den Einzeln 4:2, tolle Leistung von allen, Jörg mit spielerisch toller Leistung und nur aufgrund einer temporären mentalen Schwäche im match Tie Break verloren, echt schade ! Penny, der Mann der nicht siegen kann, trotz neuer im Windkanal getesteter Frise, war von seinem Speil begeistert und musste dann doch erstaunt feststellen, dass 3 Spiele in 2 Sätzen nicht zum Sieg reichen – dammi nochmal ! War in Gedanken vermutlich bei seiner Konfirmation, weltliche und göttliche Themen sollte man einfach nicht vermischen, die Säkularisierung hatte schon ihren Grund

Übrigens, Joggi wieder mit Stützstrümpfen siegreich, es funktioniert tatsächlich, gegen die Reinkarnation von Catweazle eine blitzsaubere Vorstellung, ebenso unser Reiseexperte, er ließ den Gegner nach 5:1 Führung nochmal bis zum 5:5 fein schnupern um dann doch noch mit einem diabolischen Grinsen den Sack zuzumachen, fantastique ! Quick Nick und Thom wie nicht anders gewohnt und erwartet, souveränst und spielerisch Lichtjahre überlegen, die beiwohnenden Zuschauer*innen erlebten emotionale Höhepunkte wie sie nur im Kamasutra zu finden sind, miraculös !

Die Doppel dann ohne große Höhepunkte, mit Ü 50 geht das auch nicht mehr so einfach, nur Jörg und Thoma machten es ein bisschen spannend doch am Ende waren alle glücklich und die Pizza und das Bier schmeckten köstlich.

Status: Tabellenführer – Aufstiegsambitionen: vorhanden

Sportsgruß

PP